

Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses

Datum: 05.12.2022
Ort: Großer Beratungsraum, Rathaus, Rostocker Straße 19
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend: Frau Kirchhainer, Herr Berner, Frau Luckow, Frau Taube

Abwesend: Frau Bieske, Herr Kölling, Herr Möller

Protokollant: Frau Weckbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.09.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Zuschüsse an Vereine der Kinder- und Jugendarbeit – Beratung über das Antrags- und Bewilligungsverfahren
6. Kommunikation mit Vereinen sowie Unterstützungsmöglichkeiten bei deren Öffentlichkeitsarbeit
7. 777 Jahre Sanitz – Ideen und Gedanken
8. Anfragen und Informationen

zu 1.

Fr. Kirchhainer eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.

Herr Berner stellt den Antrag, einen Tagesordnungspunkt Hortplätze hinzuzufügen. Der Antrag wird einstimmig bestätigt. Die neue Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.09.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Zuschüsse an Vereine der Kinder- und Jugendarbeit – Beratung über das Antrags- und Bewilligungsverfahren
6. Kommunikation mit Vereinen sowie Unterstützungsmöglichkeiten bei deren Öffentlichkeitsarbeit
7. 777 Jahre Sanitz – Ideen und Gedanken
8. Hortplätze – Ist-Zustand, Platzmangel
9. Anfragen und Informationen

zu 3.

Die Sitzungsniederschrift vom 29.09.2022 wird einstimmig bestätigt.

zu 4.

Es sind keine Einwohner anwesend und es liegen keine Einwohneranfragen vor.

zu 5.

Die Mitglieder des Sozialausschusses beraten über den Entwurf „Allgemeine Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen der Gemeinde Sanitz“ und befürworten diesen einstimmig. Es wird angeregt, die Zuwendungsrichtlinie den Sanitzer Vereinen, die Kinder- und Jugendarbeit anbieten, einmalig postalisch zur Verfügung zu stellen. Ferner soll eine Veröffentlichung auf der Homepage erfolgen.

Für das kommende Jahr 2023 sollen die Vereine wie bisher über die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Zuschüssen informiert werden.

zu 6.

Dem Sozialausschuss liegt eine Auflistung der in der Gemeinde Sanitz bekannten Vereine vor. Die Aktualität der Liste wird beanstandet. Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf die fehlende Mitwirkung der Vereine. Eine Überarbeitung in Verbindung mit der Antragstellung für die Zuschüsse an Vereine wird angeraten.

Frau Kirchhainer regt an, die Vereine über weitere Möglichkeiten zur Generation von Fördermitteln zu informieren und berichtet in diesem Zusammenhang von der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern. Angedacht ist ferner, einen Beratungstermin mit den Vereinen zu vereinbaren und dort den aktuellen Ist-Zustand zu erfragen sowie ggf. bestehende Probleme zu besprechen.

zu 7.

Der Ort Sanitz wird im Jahr 2025 777 Jahre alt. Entgegen der bisherigen Planung für die Feierlichkeiten im Jahr 2023 (775 Jahre Sanitz) empfiehlt der Sozialausschuss, nur an einem Wochenende das Jubiläum als Sommerfest zu begehen, weil hierdurch die Planungssicherheit erhöht und die Verbindlichkeit verstärkt wird. Als Zeitpunkt wird der Juni 2025 zum Ende des Schuljahres angedacht.

Darüber hinaus wird die Bildung eines Komitees vorgeschlagen, bestehend aus jeweils einem Mitglied des Sozial-, Schul- und Finanzausschusses, einem Vertreter aus den Vereinen Sanitzer Narren-Club, LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz und Union Sanitz 03, sowie jeweils einem Vertreter der Kindertagesstätten, der Bundeswehr und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Sanitz.

Der Sozialausschuss empfiehlt einstimmig, ein Komitee zur Planung des Jubiläums „777 Jahre Sanitz“ zu bilden und die Feierlichkeiten als Sommerfest an einem Wochenende im Juni 2025 zu begehen.

zu 8.

Herr Berner berichtet, dass bereits jetzt der Bedarf an Hortplätzen die Kapazitäten der Einrichtungen deutlich übersteigt. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die erneut geplante Vierzügigkeit der Grundschule Sanitz im Schuljahr 2023/24, was die aktuelle Situation nochmals deutlich verschärfen wird, da mehr Kinder einen Hortplatz benötigen als Viertklässler ihren Hortplatz abgeben werden.

Der Sozialausschuss erbittet hierzu eine ausführliche Stellungnahme des Bürgermeisters, wie dem Bedarf gerecht begegnet werden kann und welche Maßnahmen ggf. bereits in Planung sind.

zu 9.

Frau Luckow beanstandet, dass der Fußgängerweg in der Ernst-Schneller-Straße starke Beschädigungen aufweist. Gerade jetzt im Herbst mit starkem Laubfall und der früh eintretenden Dunkelheit sind diese allerdings schlecht sichtbar, was die Unfallgefahr erheblich steigert. Frau Kirchhainer klärt über die geplanten Instandsetzungsmaßnahmen in der Gemeinde auf. Es wird angeregt, dass der Bauhof die Bäume am Fußgängerweg in der Ernst-Schneller-Straße zurückschneidet.

Weiterhin wird die eingeschränkte Straßenbeleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauchs innerhalb der Gemeinde bemängelt. Der Sozialausschuss bittet um Prüfung, die Straßen komplett zu beleuchten und dafür die Laternen von 22:00 – 05:00 Uhr auszuschalten.

In der kommenden Sitzung soll über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine beraten werden.

e. Weckbach
Constanze Weckbach
Protokollantin

Kirchhainer
Barbara Kirchhainer
Vorsitzende